Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 72. Mittwoch, den 25. März 1840.

Die Pränumeration auf das Intelligenzblatt pro 2tes Quartal 1840 kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 1. April c. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23 März 1840.

Herr Landschaftsrath von Sanden aus Neuendorff, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Cuno aus Sierkorczin, Schönlein aus Reckau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Regierungs-Rath Lehmann aus Marienwerder, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer Simpson aus Gumbinnen, Herr Gutsbesitzer Knuht nebst Frau Gemahlin aus Borzekav, Herr Kaufmann Jacoby aus Marienwerder, Herr Sekretair Bauer aus Dirschau, Herr Deichgeschworner Jobst nebst Kinder aus Liessau, Frau Gutsbesitzer Janke nebst Sohn aus Gerdin, Herr Oekonom Schirmer aus Melno bei Graudenz, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute G. Reiber und M. Grauer von Stettin aus Gönningen in Würtemberg, Herr Meubelfabrikant E. Tschirner von Pelplin, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis incl. ultimo Dezember 1839 an folgende Kassen:

1) die Kasse des 4ten Infanterie-Regiments,
2) " " " 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
3) " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) " " " Füsilier-Bataillons 4ten " "
5) " " " 5ten Infanterie-Regiments,
6) " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7) " " " 2ten " " " "
8) " " " Füsilier- " " " "
9) " " " 33sten Infanterie-Regiments,
10) " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) " " " 2ten " " " " incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
12) " " " 1sten combinirten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung.
13) " " " 5ten Kürassier-Regiments,
14) " " " 1sten (1sten Leib-) Husaren-Regiments,
15) " " der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
16) " " " 1sten Pionier-Abtheilung,
17) " " " 2ten Invaliden-Kompagnie,
18) " " des 3ten Bataillons (Konitzschen) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
19) " " " " " (Thornschen) 4ten Provinz.-Landwehr-Regiments,
20) " " " 1sten " (Danzigschen) 5ten " " "
21) " " " 2ten " (Marienburgschen) 5ten " " "
22) " " " 3ten " (Pr. Stargardtschen) " " " "
23) " " der 2ten Divisions-Schule,
24) " " des Kadetten-Instituts zu Culm,
25) " " der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
26) " " des Artillerie-Depots zu Danzig,
27) " " " " " " Graudenz,
28) " " " " " " Thorn,
29) " " der Polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
30) " " des Montirungs-Depots zu Graudenz,
31) " " " Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
32) " " " " " " " Graudenz,
33) " " " " " " " Thorn,
34) " " " " Garnison-Lazareths zu Conitz,
35) " " " " " " " Riesenburg,
36) " " " " " " " Dt. Eylau,

37) die Kasse des Garnison-Lazareths zu Elbing,
38) " " " " " Pr. Stargardt,
39) " " " " " Rosenberg,
40) " " " " " Mewe,
41) " " " Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
42) " " " Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
43) " " " Proviant-Amts zu Thorn,
44) " " der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
45) " " " " " Weichselmünde,
46) " " " " " Festung Graudenz,
47) " " " " " Thorn,
48) " " " magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder pro 1820 bis 1839 incl.
49) " " " dito zu Dt. Eylau, desgleichen,
50) " " " " " Freystadt "
51) " " " " " Graudenz "
52) " " " " " Conitz "
53) " " " " " Marienwerder "
54) " " " " " Mewe "
55) " " " " " Neuenburg "
56) " " " " " Riesenburg "
57) " " " " " Rosenberg "
58) " " " " " Strasburg "
59) " " " " " Elbing "
60) " " " " " Wartenburg "
61) " " " " " Pr. Stargardt "

ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps ein Termin auf

den 1. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Wittmütz im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forderungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welcher sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.

Marienwerder, den 3. März 1840.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

2. Im Monate April c. sollen die Stammrollen für das diesjährige Kreis-Ersatzgeschäft berichtigt werden.

Die am hiesigen Orte und in den Vorstädten sich befindenden Militairpflichtigen und zwar alle, welche vom 1. Januar 1816 bis incl. 31. Dezember 1820 ge-

boren sind, werden hierdurch aufgefordert, bei dem Polizei-Distrikts-Commissarius Ueberzeugung zu entnehmen, ob sich nach ihrem Geburtstage und Jahre und überhaupt in den Hauslisten ihrer Eltern, Vormünder, Lehr- und Brodherrschaft, oder ihres Hauswirthes, unter Berichtigung der Einwohner-Controlle gehörig und richtig eingetragen sind; falls dieses nicht der Fall, sie in den Stammrollen fehlen, oder unrichtig aufgenommen worden, weil die Nachrichten für die Stammrollen aus der Einwohner-Controlle entlehnt werden.

Ein jeder in dem oben angegebenen Alter sich befindende Militairpflichtige, welcher demnach nicht die Gewißheit hat, daß sein Name, der Tag und das Jahr seiner Geburt richtig verzeichnet, ist verpflichtet, sich bei dem Polizei-Commissarius desjenigen Distrikts, in welchem er sich aufhält, innerhalb den ersten 8 Tagen des Monats April c. persönlich zu melden, unter der Verwarnung, daß derjenige, welcher dieses nicht erfüllt, nach §. 1. der Verordnung vom 13. April 1825 (Amtsblatt pro 1825 № 22. Seite 366.) seiner etwanigen Reclamationsgründe verlustig geht und wenn er zum Militairdienst tauglich befunden werden sollte, vor allen andern Militairpflichtigen vorzugsweise eingestellt wird.

Danzig, den 13. März 1840.

Königlicher Landrath und Polizei-Director
Lesse.

AVERTISSEMENT.

3. Die Vermiethung von Landstücken, zum Kartoffelbau geeignet, in den Vorstädten Altschottland, Stolzenberg, Schidlitz, zweitem Neugarten, Schlagthal, Emaus und zweitem Petershagen, für die Jahre 1840 bis einschließlich 1845 soll in nachstehenden, auf dem Rathhause vor dem Herrn Controlleur Schneider anstehenden Terminen, unter Vorbehalt der Genehmigung erfolgen, als:

a. Am 30. März 1840 von 10 Uhr Vormittags ab,
die Landstücke in Altschottland, unter den Servis-Nummern 2. 3. 4. 5. 14. 16. 19. 20. 25. 27. 31. 32. 34. 36. 37. 41 a. 41 b. 42. 43. 44. 47. 50. 51 a. 53. 63. 70. 79. 80. 81. 109. 130. 131. 132. 144. 152 a. 152 b. 153. 155. 156. 158. 162. 165. 168. 169. 174. 175. 176. 179. 180. 181. 183. 184. 185. 186. 190. 205. 206. 220.

b. Am 1. April 1840, von 10 Uhr Vormittags ab,
die Landstücke auf Stoltzenberg, unter den Servis-Nummern 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19 20. 21. 29. 30. 40. 41. 46. 47 50. 51. 52. 60. 62. 67. 77. 84. 98. 99. 102. 107. 117. 120. 145. 146. 147. 149. 150. 151. 152. 160. 175. 176. 177. 181. 182. 183. 253. 262. 268. 269. 270. 271. 276. 281. 286. 287. 289. 290. 291. 292. 293. 298. 299. 300.

c. Am 2. April 1840. von 10 Uhr Vormittags ab,
die Landstücke auf Stoltzenberg № 368. 372. 373. 374. 375. 376.

381. 403. 404. 435. 442. 450. 451. 459. 461. 462. 469. 472. 473. 474. 475. 477. 478. 479. 485. 486. 487. 519. 521. 535. 538. 540. 541. 562. 578. 580. 597. 598. 599. 621. 637. 638. 656. 658.

d. Am 3. April 1840 von 10 Uhr Vormittags ab, die Landstücke:

1. Zu Schidlitz unter den Servis-Nummern 9. 10. 11. 16. 30. 31. 38. 123. 139. 140. 145. 149. 150. 157. 158. 159. 167. 168. 169. 169½. 170. 175. 176. 177. 186. 197. 198. 208. 221. 224. 225. 226. 233. 234. 235.
2. im zweiten Neugarten, Servis-Nummer 636., 668.
3. in Schlagthal № 788.
4. in Emaus № 118.
5. im zweiten Petershagen № 1283., 1297.

Danzig, den 10. März 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

4. In **L. G. Homann's** Kunst und Buchhandlung, Jopengasse 598. ist zu haben:

Nützlich für Bürger, Landleute und Oekonomen und Jeden, der die Witterungs-Vorzeichen zu wissen wünscht, ist:

Der neue Wetterprophet

mit einem Witterungs-Kalender, — (Herschel's) Witterungs- und Mondscheins-Tabelle, — der Selbst-Anfertigung eines neuen untrüglichen Barometers und einem ökonomischen Kalender, von Albert Berger.

Preis brochirt 12½ Sgr.

☞ Dies in Wahrheit sehr nützliche Buch enthält auch noch ökonomische Rathschläge über die Zucht, Krankheiten und Wartung der Pferde, — des Rindviehes, — der Schaafe und beste Mittel zur Vertilgung schädlicher Insecten.

Verbindungen.

5. Unsere gestern vollzogene Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden hiemit ergebenst an.

Danzig, den 24. März 1840. C. v. Dewitz-Weitenhagen.
Elise v. Dewitz geb. v. Rüchel-Kleist.

6. Unsere am 24. d. M. vollzogene eheliche Verbindung, beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Danzi, am 24. März 1840. Otto Joachim Demolsky,
Natalie Emilie Demolsky.

Todesfall.

7. Nach 9=tägigem Krankenlager endete gestern Abend um 9 Uhr ihre irdische Laufbahn,

die Frau Eleonora Concordia Zekoloff geborne Glabatz,

an Entkräftung im eben zurückgelegten 81sten Lebensjahre.

Dieses zeigen hiedurch ihren Verwandten und Bekannten an

Die Testaments-Executoren.

Danzig, den 24. März 1840.

Anzeigen.

8. Von jetzt ab werden in der Petrischule jährlich 2 Prüfungen, eine zweitägige Privat-Prüfung zu Ostern vor den Eltern unserer Schüler, eine eintägige öffentliche zu Michaelis stattfinden. Die diesjährige Privat-Prüfung, wozu wir die Eltern unserer Schüler oder deren Stellvertreter hierdurch ganz ergebenst einladen, wird im alten Schulhause am 30. und 31. März, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr gehalten werden. Am 1. April ist Censur und Versetzung, am 2. April beginnt der neue Cursus. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich jeden Tag von 11—1 Uhr bereit

F. Strehlke,

Danzig, den 23. März 1840.

Professor und Direktor der Petrischule.

9. Zu der Freitag, den 27. März c., Nachmittags 3 Uhr, im untern Lokal der Wohll. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Kasse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladen. Danzig, den 23. März 1840.

Die Votsteher der kaufmännischen Armenkasse.

Harpardt. Schweitzer. Gerlach. Steege.

10. Es sollen die zur hiesigen Kirche gehörigen 7½ Morgen culm. und zur Pfarre gehörigen 19 Morgen culm. Wiesenland auf dem Wojanowschen Viertel belegen, vereinzelt oder im Ganzen auf ein Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden. Es werden demnach Pachtlustige eingeladen in termino

Donnerstag den 2. April Vormittags 10 Uhr

sich im hiesigen Pfarrhause einzufinden und ihre Gebote zu verlautbaren.

Praust, den 23. März 1840.

Das Kirchen-Collegium.

11. Ein innerhalb der äußern Thore belegenes, plaisantes Gartengrundstück, mit einem großen, sehr einträglichen Obst- und Gemüsegarten, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt, aus Auftrag:

der Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

12. Zum 1. Mai d. J. sind aus einer milden Stiftung 1500 Rthlr. zu bestätigen auf ländliche oder sichere städtische Grundstücke. Nachricht Johannisgasse № 1329.

13. Das vormals Gräbensche, jetzt der unterzeichneten Anstalt gehörige Haus nebst Stallung, Mattenbuden № 270., soll an den Meistbietenden verkauft werden, wozu wir einen Termin auf

Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Local der Anstalt bestimmt haben, zu welchem wir Kauflustige einladen. Die Hälfte des Kaufpreises kann auf dem Grundstücke zu 5 pCt. belassen werden.

Danzig, den 13. März 1840.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

14. Die Spenden aus der Testamentsstiftung der Geschwister Gorges, können Donnerstag, den 26 und Freitag, den 27. d. M. in dem Hause Jopengasse № 743. eigenhändig von den bestimmten Personen und zwar Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Empfang genommen werden.

Danzig, den 23. März 1840.

Die Verwalter der Testamentsstiftung der Geschwister Gorges zum Besten nothleidender Menschen.
Taubert. v. Frantzius. Albrecht.

15. Sonnabend, den 28. März a. c.,
Abends 6 Uhr,

findet eine General-Versammlung statt, Behufs der Wahl der Vorsteher, Beschliessung wegen des Winter- und Sommer-Locals, und wegen Vorlegung der Verwaltungs-Rechnung.

Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft.

16. Versicherungen gegen Feuergefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld abgeschlossen, und die Documente sogleich ausgefertigt durch den Haupt-Agenten

E. H. Pantzer, Schnüffelmarkt № 711.

17. Ein junges Mädchen das im Schneidern geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche außer dem Hause beschäftigt zu sein. Näheres bittet man zu erfragen Hintergasse № 224.

18. Eingetretener Hindernisse wegen kann das Oratorium „Christus am Oehlberge“ von Beethoven erst Dienstag den 31. März Nachmittags um 3 Uhr im Artushofe aufgeführt werden. Billets à 15 Sgr. sind bei dem Kaufmann Herrn Röhn Langenmarkt neben dem Artushofe und bei dem Herrn R. A. Nötzel Wollwebergasse № 1986. zu haben

Danzig, den 25. März 1840. H. Rotzoll.

19. Indem ich mich auf meine ergebene Anzeige vom 29. vorigen Monats,
„den Unterricht junger Mädchen in gymnastisch kallisthenischen Uebungen betreffend,“
beziehe, bitte ich, etwanige Meldungen gefälligst noch im Laufe dieses Monats machen zu wollen, da ein Cirkel bereits genug Theilnehmerinnen hat, jedoch in den zweiten noch mehrere Schülerinnen eintreten können. Der Unterricht beginnt mit dem 1. April.
Bertha Gräntz, Jopengasse № 601.

20. Die Stelle eines Pförtners an unserer Waisen-Anstalt wird nächstens erledigt. — Qualificirte Subjecte, mit glaubwürdigen Führungs-Attesten versehen, haben sich zu melden auf Neugarten № 502.

Danzig, den 21. März 1840.

Die Vorsteher des Kinder- und Waisenhauses.
Mallison. Pannenberg. Schweers.

21. Heil. Geistgasse № 938. wird noch Jemand zum Speisen gewünscht.

22. Eine gute und zuverläßige Kinderfrau mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht. Das Nähere zeigt das Intelligenz-Comtoir an.

23. Das zu St. Albrecht No. 9. belegene neu ausgebaute Wohnhaus mit Hofraum und Stallung, so wie 2 Gärten mit Obstbäumen und Kartoffelland, ist Veränderungs halber aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst. Auch ist daselbst ein 6 Jahr alter Fuchs-Wallach zu verkaufen.

St. Albrecht, den 21. März 1840.

24. Matten-, Stroh- und Kinderhüte, so wie mehrere andere Putzgegenstände sind in der Putzwaaren-Handlung von Adolphine Sabjetzki, Heil. Geistgasse No. 1012., zu herabgesetzten Preisen zu haben. Ebendaselbst werden Strohhüte zum Waschen nach Neustadt befördert und Demoisells zur Erlernung des Putzmachens angenommen.

25. Einem geehrten Publikum empfiehlt durch persönlichen Einkauf auf der jetzigen Frankfurther Messe eine große Auswahl von **Blas- und Streichinstrumenten,** als: Trompeten, Klapp-, Wald- und Jagdhörner, Baß- und Tenor-Posaunen — **Violinen, Schellos,** Contraviolons — Flöten mit C-Fuß, D- und F-Klappen, Clarinetten, Flaginnetten, Hand-Accordions nebst Anweisung zum Selbsterlernen mit Noten — **Guitarren,** einfache und mit Maschienerien, so wie auch römische Guitarr-, Violin-, Schello- und Baß-Saiten. — Ferner: verschiedene Sorten Wachsparchend, Tisch-, Kommoden- und Klavierdecken von den schönsten Mustern.
W. Eschner,
Brodtbänkenthor № 689.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 72. Mittwoch, den 25. März 1840.

Vermiethungen.

26. Mein Haus Pfefferstadt № 256. ist zu Ostern zu vermiethen.
Blindow, Gerichts-Rath.

27. Laternengasse No. 1024. ist ein Pferdestall zu vermiethen. Das Nähere Baumgartschegasse No. 214.

28. 3 Stuben, jede einzeln, oder zusammen, mit Küche, Boden und Kammer, sind Gr. Krämergasse № 645. zu vermiethen.

29. Ausser verschiedenen Wohngelegenheiten in der ehemals Grangeschen Seifenfabrike auf der Niederstadt, ist auch der dazu gehörige, für einen Gärtner als Obst-, Blumen- und Gemüsegarten so zweckdienliche Garten vom 1 April ab zu vermiethen. Ueber die Miethsbedingungen einiget man sich Jopengasse No. 568.

30. Eine freundliche Vorstube mit Meubeln ist Häkergasse № 1515. sogleich zu vermiethen, auch wird daselbst eine Mitbewohnerin zu einer Hinterstube gesucht.

31. Im Gasthause „Hotel de Danzig" in Oliva sind 2 bis 3 Stuben nebst Küche für die Sommermonate zu vermiethen.

Auctionen.

32. Die Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. Julius Pflugk, zu welcher Kataloge im Auctions-Bureau, Buttermarkt № 2090., gratis zu haben, so wie auch 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Eckspind, 1 Kommode, 1½ Dutzend Stühle und 3 Fach Fenstergardinen sollen

Donnerstag den 26. März d. J.

in dem Hause Jopengasse № 733., im Wege öffentlicher Auction durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Die Auction beginnt Morgens präcise 9 Uhr, und wird Nachmittags von 2 Uhr fortgesetzt. J. T. Engelhard, Auctionator.

33. Donnerstag, den 26. März d. J. werden in der Bücher-Auction, Jopengasse № 733., auch mehrere vollständige Jahrgänge der Hamburger, Berliner, Königsberger und Danziger Zeitung, des Danziger Dampfboots, der Staatszeitung und des Intelligenzblattes vorkommen. J. T. Engelhard, Auctionator.

34. Dienstag, den 31. März d. J. sollen in dem Hause in der Langgasse № 535. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

9 Pfeilerspiegel in verschiedenen Rahmen, Bücher- und Kleiderschränke, Kommoden, Klapp-, Wasch-, Zahl- und Küchentische, Lehn-, Polster- und Komtoirstühle, Schreibpulte (1 für 6 Personen), Repositorien, Bettgestelle und Bettschirme, Betten, Kissen, Matratzen von Roß- und Kuhhaar, 1 Marquise, 1 12 Ellen langer und 9½ Ellen breiter Teppich, 1 Parthie Fenster, Korbflaschen, Baumtöpfe, Buchbinderpresse, 2 Perspektive (Dollands), Korn- und Goldgewichte, 1 Gang unbeschlagene Räder, 1 Sattel, 1 Blankgeschirr, Zäume, Leinen u. s. w.

35. Montag, den 30. März d. J. sollen in dem ehemaligen Alexschen Grundstücke am Schuitensteige auf freiwilliges Verlangen durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden:

1 Fortepiano in mahagoni Kasten, 2 verschiedene Billards nebst Queus und Bällen, 2 Sophas, diverse Schränke, Himmel- und Kinderbettgestelle, Schlafbänke, Stühle, mahagoni Spiel- und diverse andere Tische und Gartenbänke, Thee- und Kaffeemaschinen, Theebretter, porzellane Tassen, Kannen und Näpfe aller Art, Gläser und viele andere zur Gastwirthschaft gehörige Effecten. Ferner:

Mehrere tragende und milchende Kühe, 1 Arbeitswagen mit Erndteleitern, 1 Pflug, 2 Eggen, 3 Haufen gut gewonnenes Kuhheu und 1 Schiffsboot.

36. **Mittwoch, den 25. März 1840, Vormittags 10 Uhr, werden Unterzeichnete im Heeringsmagazin neben dem Langelauff-Speicher**

200 Tonnen großberger Heeringe vom diesjährigen Fange,

welche so eben hier angekommen sind, in öffentlicher **Auction** an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen.

Und laden Herren Käufer zur zahlreichen Versammlung ergebenst ein

Katsch, Görtz, Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. Alte gute Baumaterialien, als: Dachpfannen, Ziegel, Moppen, Thüren und Fenster, Fußböden, Stubenöfen, Latten, Kreuzhölzer, Balken und Brennholz, sind zu haben Pfefferstadt № 145.

38. **Die diesjährigen neuesten Herren-Hüte aller** Gattungen, sind jetzt in vorzüglichster Güte und größter Auswahl zu billigsten festen Preisen vorräthig in der Tuch- und Herrengarderobe-Handlung des

C. L. Köhly, Langgasse № 532.

39. Meinen Geschäftsfreunden empfehle ich so eben erhaltene **Corinthen.**
F. G. Kliewer.

40. Ein bedeutendes Quantum des besten Pferde- und Kuh-Vorheues steht käuflich auf Schellmühle. Meldung Langgasse № 394.

41. Ein fast neuer Grützkasten, eine Glasthür und ein Kram zum Abbrechen steht Holzgasse № 33. zum billigsten Verkauf.

42. Neugarten № 525. sind viele mahagoni Meubeln, 1 Halbwagen, Geschirr, Gyps, käuflich zu haben.

43. Gutes Heu ist zu verkaufen im Pfarrhause zu Trutenau.

44. Eine sehr zahme Rehkuh ist zu verkaufen. Das Nähere Langgasse № 409. — zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags.

45. Schönes frisches rothes und weißes Kleesaat, Thimotiengras, Esparsette, Spargelsaat, französisches Lucern und Rheygras, engl. Rheygras, Honiggras, Knaulgras, Runkelrüben, Cichorien, Wrucken und Stoppelrübensaat, so wie ein neues Oelsaat Madia sativa, bekommt man in schöner frischer Waare Brodtbänken- und Kürschnergassen-Ecke № 664. bei A. F. Waldow.
Danzig, den 25. März 1840.

46. Berliner Pfeifenköpfe mit der Ansicht des Weichsel-Durchbruches und andere mehr, offeriren C. H. Preuss & Co. am Holzmarkt.

47. Astrachaner kleine trockene Zucker-Schotenkörner, ital. große Kastanien, Sardinen in Blechdosen, ächte bordeauxer Sardellen, Anchovies-Essence, Walnut Ketchup, engl. Pickels, India Soy, franz. Champignons, getrocknete Trüffeln, ächten pariser Estragonessig, Capern, Corinten und Estragon-Senf, Cayennen-Pfeffer, Tafelbouillon, holl. Voll-Heeringe in 1/16, pommersche marinirte große Neunaugen, ächte ital. Macaroni, geschälte ganze Äpfel, Limonen, Katharinen- und Kaiser-Pflaumen sind billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

48. Durch persönliche Einkäufe auf der verflossenen Frankfurther Messe habe ich mein Manufactur-Waaren-Lager aufs Vollständigste assortirt. Ich erlaube mir hier nur einige Artikel hervorzuheben, die ich ihrer Preiswürdigkeit wegen ganz besonders empfehlen kann, als: die geschmackvollsten **hellen und dunklen Cattune, Wollenzeuge und Mousselin de Laine, ächt engl. Plaids-Tücher,** so wie alle andere, in dieses Fach gehörende Artikel; ich habe die Preise äußerst billig gestellt und bitte ein geehrtes Publikum um recht zahlreichen Besuch. S. Baum, Langgasse № 410.

49. Eine große Balken-Schaale, circa 30 Rthlr. an Werth, steht Hundegasse No 235 zu verkaufen.

50. Von dem 3-füßigen trocknen fichtnen Kloben- und Sackerholz wird fortwährend verkauft im Glockenthor № 1972.

51. Johannis- und Junkergassen-Ecke No. 1238. ist ein gutes tafelförmiges Fortepiano billig zu verkaufen.

52. Auf meine Annonce im Intelligenz-Blatt № 66. beziehend, sind mir die erwarteten Strohhüte nunmehr in sehr großen Sendungen eingegangen, und garantire ich für deren neueste Façons sowohl, als auch dafür, daß späterhin keine neuere aufkommen werden.

M. Löwenstein.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

53. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Anton und Eva Stromskischen Eheleuten gehörige, im Dorfe Gorrenczyn sub No. 21. des Hypothekenbuchs gelegene, zu erbemphyteutischen Rechten besessene Bauergrundstück von ungefähr 22 Morgen kulmisch, abgeschätzt auf 650 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll am

15. April 1840 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Carthaus, den 30. November 1839.

Königl. Landgericht.

Edictal - Citation.

54. Offener Arrest.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht zu Elbing füget hiedurch zu wissen, daß durch die Verfügung vom heutigen Tage über das sämmtliche Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Lederhändlers Johann Friedrich Schulz, Concursus Creditorum eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es ist daher allen welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effecten oder Briefschaften an sich haben, hiedurch angedeutet, demselben nicht das mindeste davon verabfolgen zu lassen sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte aber demungeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber, der dieselben verschweigen sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden. Wonach sich ein Jeder zu achten.

Elbing, den 21. März 1840.

Königl. Stadtgericht